

De Pastel Karen

Vorname: Karen

Nachname: De Pastel

erfasst als:

Komponist:in Interpret:in Solist:in Dirigent:in Chorleiter:in Konzertmeister:in
Musikalische:r Leiter:in Veranstalter:in Intendant:in Ausbildner:in Musikpädagog:in

Genre: Neue Musik Klassik

Instrument(e): Klavier Orgel Violine

Geburtsjahr: 1949

Geburtsort: Bellingham

Geburtsland: USA

Website: [Karen De Pastel](#)

"Dir. Prof. Dr. h.c. Mag. Karen De Pastel

Geboren in den USA. Erste Preise bei nationalen Wettbewerben. Ausbildung nach Studien in den USA an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien in den Konzertfächern Orgel, Klavier, Violine und Komposition. Alle

Abschlussdiplome mit Auszeichnung, 1987 Magistra Artium. Debut als Geigerin und Komponistin 1972 und als Organistin mit einem Bachkonzert 1979 im Wiener Konzerthaus. Als Organistin und Komponistin solistisch und mit internationalen Orchestern weltweit konzerttätig. Zahlreiche Radio- und Fernsehauftritte.

Unzählige Schallplatten-, CD- und DVD-Produktionen. Eigene Werke beim Verlag Doblinger und bei anderen Verlagen erhältlich. 49 Jahre als Stiftsorganistin, Kapellmeisterin und Musikdirektorin im Stift Lilienfeld tätig. 1978 Gründerin und Leiterin der Lilienfelder Festspiele und der seit 1982 stattfindenden Sommerakademie Lilienfeld. 2002 Gründung des Wienerwald Orgelfestivals. Nach Unterrichtstätigkeit in der Musikschule und im Dom zu St. Pölten von 1985 bis 2014 Lehramt an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien für Orgel, Klavier Pflichtfach, Liedbegleitung und angewandte Theorie. Dozentin für Orgel bei Meisterkursen in Washington, Detroit, Interlochen, Reykjavik, Taipei, Sofia, Plovdiv, Zagreb u.a.

Karen De Pastel arbeitet seit 2001 mit dem KünstlerOrchester Wien/Lilienfeld und dirigierte neben Kompositionen aus verschiedenen Epochen fast alle großen

Beethoven-Werke in Lilienfeld und in Wien. 21 symphonische Werke Beethovens unter ihrem Dirigat sind bei Edition Walcker-Mayer auf einem mp3 Stick oder auf CDs erhältlich.

Im Jahr **2024** wurde ein großes Jubiläum begangen, bei dem die Stadt Lilienfeld **50 Jahre** Erhebung zur Stadtgemeinde (1974-2024) feierte! Aus gegebenem Anlass wurden für das Musikfestival im Stift Lilienfeld unter der Leitung von Intendantin Karen De Pastel im Jahr 2024 sehr feierliche Veranstaltungen organisiert. Zwei besondere Höhepunkte unter dem Motto "**Konzerte für den Frieden**" waren die Wiederholungen der Konzerte, die in den Jahren 1814 und 1824 von Ludwig van Beethoven dirigiert wurden. Seine **Neunte Sinfonie**, die am 7. Mai 1824 genau vor 200 Jahren uraufgeführt wurde, konnte am 5. Mai 2024 mit weiteren Werken aus dem damaligen Programm in Lilienfeld zu Gehör gebracht werden. Im Rahmen des Eröffnungskonzertes der 43. Sommerakademie wurden am 30. Juni 2024 unter dem Dirigat von Karen De Pastel alle drei Werke aus dem Programm aufgeführt, die Ludwig van Beethoven vor dem Wiener Kongress im Jahr 1814 dirigierte. Diese Aufführung trug den Titel "Konzert für den Frieden". Damals fand die Uraufführung der Kantate "Der Glorreiche Augenblick" statt, gefolgt von Wellingtons Sieg und der 7. Sinfonie.

Wichtige Ehrungen: 1987 Kulturpreis, 2019 Ehrenzeichen in Gold der Stadt Lilienfeld; 1988 Ehrendoktorat der World University in Arizona; 1990 Frau des Jahres in den USA; 1999 Ehrenkreuz in Gold vom Stift Lilienfeld; Silbernes Ehrenzeichen (2005), Würdigungspreis für Musik (2014) und 2017 Liese Prokop Frauenpreis für Kunst, Kultur und Medien durch das Land Niederösterreich; 2009 Verleihung des "International Mozart Award" in Cambridge; 2009 Verleihung des Titels "Chordirektor" durch den Diözesanbischof DDr. Klaus Küng und 2019 des Hippolyt Ordens durch Bischof Dr. Alois Schwarz; 2010 Verleihung des Berufstitels "Professor" durch den österreichischen Bundespräsidenten; 23. Juni 2023 Ehrung durch die Wiener Beethoven Gesellschaft, verliehen von deren Präsident Prof. Erwin Ortner und im Jahr 2024 Verleihung des Ehrenringes der Stadtgemeinde Lilienfeld und des Ehrenkreuzes "Pro Ecclesia et Pontifice", das päpstliche Ehrenzeichen für besondere Verdienste um die Anliegen der Kirche und des Papstes."

Karen De Pastel (09/2024), Mail

Stilbeschreibung

"Meine Tonsprache ist modal, beeinflußt von Johann Nepomuk David und Hugo Distler. Charakteristische Merkmale meiner Kompositionen sind eine Synthese von Emotionalität und klassischer Rationalität, verbunden mit einer starken Neigung zur Polyphonie."

Karen De Pastel (1994), zitiert nach: Günther, Bernhard (1997) (Hg.): Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen

des 20. Jahrhunderts. Wien: music information center austria, S. 816.

Auszeichnungen

1963-1967 sieben 1. Preise bei Wettbewerben in den USA (Klavier, Violine, Viola, Komposition)

1966 *Washington State University Pullman* (USA): 1. Kompositionsspreis (Streichquartett)

1973-1974 *Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung*: Begabtenstipendium

1975 *Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung*: Würdigungspreis

1987 *Stadtgemeinde Lilienfeld*: Kulturpreis

1988 *The World University*, Benson (USA): Musik-Philosophisches Ehrendoktorat

1990 *American Biographical Institute* (USA): Ernennung zur "Frau des Jahres"

1990 *International Biographical Centre Cambridge* (Großbritannien): Ernennung zur "Frau des Jahres"

1990 *Amt der Niederösterreichischen Landesregierung*: Anerkennungspreis für Musik

1991 *American Biographical Institute* (USA): Ernennung zur "Frau des Jahres"

1991 *Cambridge International Biographical Centre* (Großbritannien): Ernennung zur "Frau des Jahres"

1998 Musikverein Wien: Ausstellung eigener Werke

1999 *Stift Lilienfeld*: Ehrenkreuz in Gold

2005 *Amt der Niederösterreichischen Landesregierung*: Silbernes Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Niederösterreich

2009 *Diözese St. Pölten*: Verleihung des Titels "Chordirektor"

2009 *International Biographical Centre Cambridge* (Großbritannien): International Mozart Award for Musical Achievement

2009 *American Biographical Institute* (USA): Order of International Ambassadors

2010 *Republik Österreich*: Verleihung des Berufstitels "Professor"

2014 *Amt der Niederösterreichischen Landesregierung*: Würdigungspreis für Musik

2014 *International Biographical Centre Cambridge* (Großbritannien): □The Da Vinci Diamond

2017 *Amt der Niederösterreichischen Landesregierung*: Liese-Prokop-Frauenpreis - Anerkennungspreis i.d. Kategorie "Kunst, Kultur und Medien"

2017 *International Biographical Centre Cambridge* (Großbritannien): The Sir Isaac Newton Legacy of Honour Award□

2018 *Diözese St. Pölten*: Hippolyt-Orden

2019 *Stadtgemeinde Lilienfeld*: Ehrenzeichen in Gold

2023 *Wiener Beethovengesellschaft*: Ehrung

2024 *Stadtgemeinde Lilienfeld*: Ehrenring

2024 *Heiliger Stuhl*: Ehrenkreuz "Pro Ecclesia et Pontifice" für besondere Verdienste um die Anliegen der Kirche/des Papstes

Ausbildung

1965-1969 *University of Washington*, Seattle (USA): Konzertfach Klavier (Berthe Poncy Jacobson), Konzertfach Violine (Emanuel Zetlin), Komposition

1969-1972 Hochschule für Musik und darstellende Kunst Wien: Konzertfach Klavier, Lied-/Instrumentalbegleitung (Richard Hauser, Franz Holetschek, Robert Schollum) - Diplom mit Auszeichnung

1969-1973 Hochschule für Musik und darstellende Kunst Wien:

Musikerziehung Violine (Eva Braun-Prix) - Staatsprüfung mit Auszeichnung

1969-1975 Hochschule für Musik und darstellende Kunst Wien: Komposition (Friedrich Neumann) - Diplom mit Auszeichnung

1969-1982 Hochschule für Musik und darstellende Kunst Wien: Konzertfach Orgel (Rudolf Scholz) - Diplom mit Auszeichnung

1975-heute Teilnehmerin an zahlreichen Meisterkursen (u. a. Anton Heiller, Marie-Claire Alain, Luigi F. Tagliavani, Almut Rössler)

1987 Hochschule für Musik und darstellende Kunst Wien: Mag. art.

(Diplomarbeitsthema: Johann David Heinichens Werk "Der General-Bass in der Komposition" und seine Bedeutung im Spätbarock)

2005-2012 Teilnehmerin zahlreicher Dirigier-Meisterkurse (Vassil Kazandjiev)

Tätigkeiten

1961-heute internationale Konzerttätigkeit als Pianistin, Violinistin in Europa, Asien, USA

1964-heute Auftritte in Österreich, USA als Solo-Pianistin wie auch Begleiterin namhafter Künstler:innen/Sänger:innen, bspw. Gerd Fussi, KS Melitta Muszely, July Khomenko, Helen De Pastel, Senta Benesch, Robert Wolf

1970-heute *Wiener Beethovengesellschaft*: Mitglied

1972 Wiener Konzerthaus: Debüt als Komponistin, Violinistin (Konzertante für Violine und Streichorchester)

1973-1975 *St. Othmar*, Mödling: Organistin

1974-1983 *Musikschule der Landeshauptstadt St. Pölten*: Lehrerin (Violine, Klavier)

1975-heute *Stift Lilienfeld*: Titular-Stiftsorganistin, Stiftskapellmeisterin, Chordirektorin

1976 Ausstellung "1000 Jahre Babenberger in Österreich" - *Niederösterreichische Landesausstellung*, Stift Lilienfeld: Organisatorin von Musikprojekten

1978-heute Veranstalterin von internationalen Orgel-/Chor-/Instrumentalkonzertzyklen

1978-heute *Musikfestival im Stift Lilienfeld*: Gründerin, Intendantin

1979 Wiener Konzerthaus: Debüt als Organistin mit Werken von J.S. Bach

1979-heute Welttourneen als Organistin (solistisch/mit Orchestern), Komponistin in Europa, Asien, USA

1981-1983 *Dom zu St. Pölten*: Lehrerin (Orgel)

1982-heute Dozentin für Orgel bei nationalen/internationalen Meisterkursen, bspw. in: Österreich (Lilienfeld), Schweden, Island (Reykjavik), USA (Washington State University, Detroit University, Interlochen Arts Academy), Bulgarien (Sofia, Plovdiv), Kroatien (Zagreb), Taiwan (Taipeh)

1982-heute Sommerakademie Lilienfeld (SAL): Gründerin, künstlerische Leiterin, Dozentin

1985-1995 *Institut für Konzertfach Klavier - mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien*: Lehrbeauftragte (Klavier), Lehramt (Dozentur) Pflichtfach Klavier, Orgelsolo, Klavier-/Orgelpraktikum, Liedbegleitung (1995-2014)

1985-heute symphonisches Dirigieren

1989-heute INÖK - Interessengemeinschaft Niederösterreichischer Komponisten: Mitglied

1993-heute *Internationales Orgelforum*, Lilienfeld: Gründerin, Wettbewerbsleiterin

1993 Jurorin bei internationalen Wettbewerben für Orgel/Cembalo im Rahmen der Sommerakademie Lilienfeld, gesponsert von der NÖ Landesregierung

1995-2014 *Institut für Konzertfach Klavier - mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien*: Dozentin (Pflichtfach Klavier, Orgelsolo, Klavier-/Orgelpraktikum, Liedbegleitung)

1999-heute Musica Sacra - Internationale Kirchenmusiktage: Vorstandsmitglied

1999-2007 *Institut für Musikwissenschaft - Universität Wien*: Vortragende (Eigene Werke, Kompositionstechniken, Komponistinnen)

2000-2012 *Internationale Musikakademie Plovdiv* (Bulgarien): Leiterin von Meisterklassen (Orgel)

2000-2012 *Nationale Musikakademie "Prof. Pantscho Wladigerow"*, Sofia (Bulgarien): Leiterin von Meisterklassen (Orgel)

2002 Ausstellung "800 Jahre Stift Lilienfeld" - *Stift Lilienfeld*: Organisatorin von Musikprojekten

2002-2022 Wienerwald Orgelfest, Heiligenkreuz: Gründerin, Organisatorin, Leiterin/Obfrau, stv. Obfrau (2012-2022))

2006-heute Sommerakademie Lilienfeld (SAL): Präsidentin

2007-heute Bearbeitungen/Aufführungen von Messen österreichischer

Komponisten (bspw. Joseph Pleyel, Benedict Randhartinger, Johann Georg Albrechtsberger) in Verbindung mit deren Gesellschaften

Verein Musikkurse Lilienfeld: Mitglied

Schüler:innen (Auswahl)

Berhard Eder, Berhard Hanak, Wolfgang Kogert, Srebra Gelleva, István Mátyás, Rusza Semova, Wolfgang Sengtschmid, Peixi Wu

Mitglied in den Ensembles/Orchestern

1965-1969 in den USA: Stimmführerin der 2. Violinen im Olympia Symphony Orchestra, Stimmführerin als Bratschisten im Olympia High Orchester, solistische Auftritte als Geigerin mit dem Thalia Symphony Orchestra, Olympia Symphony Orchestra, Aberdeen Symphony Orchestra, Seattle Chamber Orchestra, Pullman Orchestra u. a.

1970-1974 Wien: Konzertmeisterin des Pfarrorchesters und Symphonie Orchesters in Heiligenstadt mit solistischem Auftritt als Bratschistin, Konzertmeisterin des Wiener Kammerensembles, Konzertmeisterin des Ensembles Kollegium Musicum

2001-2024 *KünstlerOrchester Lilienfeld/Wien*: Dirigentin (alle bedeutende Vokal- und Symphonische Werke von Ludwig van Beethoven)

Wiener Kammerduo: Violinstin (gemeinsam mit Anna Wagner (pf))

als Organistin solistische Auftritte u. a. mit: 20th Century Orchestra Taipeh, National Symphony Taiwan, Taipeh Metropolitan Symphony, Seattle Symphony Orchestra, Thalia Symphony Orchestra, Sinfonieorchester St. Petersburg, Hungarian Chamber Orchestra, Herman Laszlo Orchester Ungarn, Mährische Philharmonie Olmütz, KünstlerOrchester Wien-Lilienfeld, Niederösterreichisches Tonkünstler-Orchester

Aufträge (Auswahl)

1966 *Thalia Symphony Orchestra*, Seattle (USA): Konzertante für Violine und Orchester

1973 Abteilung Musikerziehung B1 - Hochschule für Musik und darstellende Kunst Wien: Sieben Phantasie Stücke für Violine und Klavier

1976 anlässlich der Ausstellung "1000 Jahre Babenberger in Österreich" - Niederösterreichische Landesausstellung: Babenberger Kantate

1989 *Wiener Waldhorn Verein*: Trilogie für Horn und Klavier

1989 *Clarino-Ensemble Bremen* (Deutschland): Kantate nach Texten von Johann Gottfried Herder

1990 *Internationales Orgelforum Österreich*: Ciacona über ein litauisches Volkslied

1990 *Blechbläserensemble Schwarzenbach/Gölsen*, Reinhard Goldgruber:

Variationen über litauische Volksmelodien für Blechbläser und Pauken
1992 *Flötenduo Renner.Liao*: Neun Stücke über ungarische Volksmelodien für zwei Flöten
1993 *Grazer Saxophonquartett*: Quartett für vier Saxophone
1996 anlässlich "1000 Jahre Österreich" - Amt der Niederösterreichischen Landesregierung: Fantasie über den Bernardi-Hymnus des zisterziensischen Ordens
1996 *Magistrat der Stadt Wien - MA 7 Kulturamt*: Eine kleine Küchenmusik
1997 *1. Frauen-Kammerorchester von Österreich*: Impressionen über 9 ungarische Volksmelodien
1998 *Taipei Century Orchestra* (Taiwan): Konzertante für zwei Flöten, Streichorchester und Schlagwerk
2002 *Trompeten Quartett Taratantara*: Quartett für vier Trompeten, Fantasie Taratantara
2005 *Taipei Symphony Orchestra* (Taiwan): Konzertstück für 2 Flöten und Gitarre (Tripelkonzert) und Orchester
2006 *Ensemble Riverberi*, Piacenza (Italien): Reflexionen in Raum und Zeit
2007 anlässlich 50 Jahre Orgelbau Michael Walcker-Mayer: Partita diverse sopra über "St. Michael, o unbesiegter Gottesheld" für Orgel
2009 *Vokalensemble O Musica Wien*: Lateinische Messe
2016 *Stift Lilienfeld*: Requiem für Bariton und Orgel
2022 *Stift Lilienfeld*: 2 Lieder für Bass-Bariton und Klavier nach Texten von Ladislaus Pyrker

Aufführungen (Auswahl)

1965 *Washington State University Pullman* (USA): Streichquartett (UA)
1967 *Thalia Symphony Orchestra*, Seattle (USA): Konzertante für Violine und Streichorchester (UA)
1973 Fred Silhanek (t), Renate Schwaiger (pf), Karen De Pastel (pf), Hochschule für Musik und darstellende Kunst Wien: Sechs Lieder (UA), Klaviersonate fis-moll (UA)
1974 Karen De Pastel (vl), Renate Schwaiger (pf), Hochschule für Musik und darstellende Kunst Wien: Sieben Phantasiestücke (UA), Fünfzehn Variationen über ein eigenes Thema (UA)
1975 Volker Horn (t), Karen De Pastel (pf), Kammerchor der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Wien, Günther Theuring (dir), Hochschule für Musik und darstellende Kunst Wien: Sieben Lieder (UA), Zwei Sonatinen (UA), Vier Chöre (UA)
1975 Karen De Pastel (org), Piesting: Phrygische Toccata in d (UA)
1976 Silvia Wanger (s), Karen De Pastel (pf), St. Pölten: Vier Lieder (UA)
1976 Karen De Pastel (pf), Hochschule für Musik und darstellende Kunst Wien: Sonate in A-Dur (UA), Sonate in e (UA)

- 1976 Karen De Pastel (org), Lilienfeld: Toccata und Dreifaltigkeitsfuge mit Passion (UA)
- 1976 *Chor der Stiftsbasilika Lilienfeld, Orchester der Stiftsbasilika Lilienfeld - Niederösterreichische Landesausstellung: Babenberger Kantate* (UA)
- 1977 Charlotte Lowery (s), Karen De Pastel (org), Wien: Zwei Lieder (UA)
- 1978 Elena Kanthou (s), Karen De Pastel (org), Wien: Sieben Lieder (UA)
- 1978 Karen De Pastel (vl, org), Peter Hrdlicka (org), Hochschule für Musik und darstellende Kunst Wien: Fünf canonische Choräle für Orgel (UA), Adagio und Fuge (UA)
- 1979 *Chor der Stiftsbasilika Lilienfeld, Karl Lackinger (dir), Lilienfeld: Vier Chöre* (UA)
- 1980 *Chor der Stiftsbasilika Lilienfeld, Werner Wörndle (dir), Lilienfeld: Fünf Chöre* (UA)
- 1981 Charlotte Lowery (s), Karen De Pastel (pf), Traisen: Fünf Lieder (UA)
- 1981 Charlotte Lowery (s), Karen De Pastel (pf), St. Pölten: Zehn Lieder (UA)
- 1982 Niederösterreichisches Bläserquintett, Lilienfeld: Rondo capriccioso (UA)
- 1984 Charlotte Lowery (s), Karen De Pastel (org), Lilienfeld: Zwei Lieder (UA)
- 1988 Alfred Hertel (ob), Lilienfeld: Variationen über "Maria durch ein Dornwald ging" (UA)
- 1990 *Schola Lilienfeld, Lilienfeld: Deutsche Messe* (UA)
- 1990 *Blechbläserensemble Schwarzenbach/Gölsen - Blechbläser Quintett, Lilienfeld: Variationen über litauische Volksmelodien* (UA)
- 1990 Karen De Pastel (org), Herzogenburg: Ciacona über ein litauisches Volkslied (UA)
- 1990 *Clarino Ensemble Bremen, Lilienfeld: Kantate* (UA)
- 1992 Flötenduo Renner.Liao - Wolfgang Renner (fl), Jocelyn Liao-Renner (fl), Lilienfeld: Neun Stücke über ungarische Volksmelodien für zwei Flöten (UA)
- 1992 Johann Illich (hn), Karen De Pastel (pf), Musikverein Wien: Trilogie für Horn und Klavier (UA)
- 1992 Suzanne Thorp (Sopran), Karen De Pastel (Klavier), Musikverein - Brahmsaal Wien: Sechs Lieder nach Texten von Hermann Hesse (UA)
- 1993 Neues Vokalensemble Lilienfeld, Lilienfeld: Sechs Chöre (UA)
- 1993 Vokalstudio Xaver Meyer, Franz-Xaver Meyer (dir), Lilienfeld: Lateinische modale Messe (UA)
- 1994 Grazer Saxophonquartett, Lilienfeld: Quartett für Saxophone (UA)
- 1994 Karen De Pastel (Orgel), St. Michael Kirche Wien: Partita diverse sopra für Orgel über "In dich hab ich gehoffet, Herr" für Orgel (UA)
- 1996 Ensemble Passacaglia, Johannes Minda (dir), Künstlerhaus Wien: Eine kleine Küchenmusik (UA)
- 1996 Karen De Pastel (org) - Reihe "Das niederösterreichische Orgelbuch" - *Internationaler Kultur-Sommer im Stift Lilienfeld, Stiftsbasilika Lilienfeld: Fantasie über den Bernardi-Hymnus des zisterziensischen Ordens* für Orgel

(UA)

1998 Karen De Pastel (org), *Musica Ducis's-Hertogenbosch*, Alexandru Lascae (dir), Hertogenbosch (Niederlanden): Konzertante für Orgel und Streichorchester über den Bernardi-Hymnus des zisterziensischen Ordens (UA)

1998 *Philharmonie B. Martinu*, Gerhard Lagrange (dir), Wiener Konzerthaus: Impressionen über 9 ungarische Volksmelodien (UA)

1998 Chia-Ling Renner-Liao (fl), Wolfgang Renner (fl), *Taipei Century Symphony Orchestra*, David N. Liao (dir), *A trip through the Centuries with two Flutes*, Taipei National Recital Hall (Taiwan): Konzertante für zwei Flöten, Streichorchester und Schlagwerk (UA)

1999 Alfred Hertel (ob), Chin Yo Ou (vl), Karen De Pastel (va), Wolfgang Buxbaum (vc), *Jubiläumskonzert für Karen De Pastel zum 50. Geburtsjahr*, Russisches Kulturinstitut Wien: Quartett für Oboe, Violine, Viola und Violoncello (UA)

2003 *Das Trompetenquartett Taratantara*, Wienerwald Orgelfest, Pfarrkirche Pressbaum: Quartett für 4 Trompeten, Fantasie Tarantara (UA)

2005 Chia-Ling Renner-Liao (fl), Wolfgang Renner (fl), Armin Egger (git), *Symphonieorchester TonkünstlerEnsemble*, Karen De Pastel (dir), Sommerakademie Lilienfeld - Großes Solisten- und Orchesterkonzert, Stift Lilienfeld: Konzertstück für 2 Flöten und Gitarre (Tripelkonzert) mit Orchester (UA)

2006 Chia-Ling Renner-Liao (fl), Wolfgang Renner (fl), Armin Egger (git), National Recital Hall Taipei (Taiwan): Konzertstück für 2 Flöten und Gitarre als Trio (UA)

2007 Karen De Pastel (org), Stadtpfarrkirche St. Othmar Mödling: Partita diverse sopra über "St. Michael, o unbesiegter Gottesheld" für Orgel (UA)

2009 July Khomenko (bar), *Vokalensemble O Musica Wien*, Lilia Khomenko (ltg), Karen De Pastel (Orgel), Sommerakademie Lilienfeld - Festgottesdienst, Stift Lilienfeld: Lateinische Messe (UA)

2016 Florian Pejrimovsky (bbar), Karen De Pastel (org), Stift Lilienfeld: Requiem für Bariton und Orgel (UA)

2022 Florian Pejrimovsky (b), Ekaterina Nokkert (Klavier), *Liederabend zum 250. Geburtsjahr von Patriarch-Erzbischof Johann Ladislaus Pyrker*, Stift Lilienfeld: 2 Lieder für Bassbariton und Klavier nach Texten von Ladislaus Pyrker (UA)

Diskografie (Auswahl)

als Instrumentalistin

2013 LISZT KLÄNGE aus der Kathedrale zu Zagreb, an der Walcker-Orgel Karen De Pastel (Edition Walcker)

2008 Konzert in St. Michael SKALICA: KAren De Pastel (Edition Walcker)
2008 Mödlinger Orgelsommer: Karen De Pastel spielt Werke von Nicolaus Bruhns, Julius Reubke, Leon Ernest Boëllmann und Karen De Pastel (Edition Walcker)
2007 Jubiläumskonzert: 50 Jahre Orgelbau Walcker // CD 1, Track 2: "St. Michael" - "Oh, unbesiegter Held"
2007 Orgelmusik aus dem Wienerwald - Karen De Pastel (Edition Walcker)
2006 Orgelkonzert in der Pfarrkirche Pottenstein - Karen De Pastel, Ensemble Taratantara (Edition Walcker)
2006 Trnavské organové dni 2006: Karen De Pastel (Edition Walcker)
2005 FESTIVAL MUSICA SACRA: L'Ascension - Karen De Pastel (Edition Walcker)
2004 Karen De Pastel - spielt an der Hofburgorgel in Eichgraben (Edition Walcker)
2002 Karen De Pastel an beiden Orgeln der Stiftsbasilika Lilienfeld (Edition Walcker)
1999 Karen De Pastel spielt Orgelwerke von J.S. Bach, M. Reger und K. De Pastel
1995 Festliche Orgelmusik: Carl Philipp Emanuel Bach, Johann Sebastian Bach - Harald Feller, Karen de Pastel, Conrad von der Goltz (Bella Musica)
1993 Klangspiegel: Kompositionen von Karen De Pastel (Komponisten der Gegenwart) - Suzanne Thorp, Karen De Pastel (Edition Goldgruber)
1986 Karen de Pastel Spielt Johann Sebastian Bach Und Karen de Pastel (LP; Auophon)

als Dirigentin

2023 Johann Sebastian Bach: Brandenburgische Konzerte Nr. IV und V (BWV 1049 & 1050), Kantaten: „Herz und Mund und Tat und Leben“ (BWV 147) & „Lobet den Herren“, BWV 137 / Eröffnung der Sommerakademie Lilienfeld 2023 (Stick)
2022 Ludwig van Beethoven: Missa Solemnis / Eröffnungskonzert der Sommerakademie Lilienfeld (Edition Walcker)
2019 Johannes Brahms: Ein deutsches Requiem / Eröffnungskonzert der Sommerakademie Lilienfeld 2019
2018 L. V. Beethoven – N. Paganini – F. Liszt / Eröffnungskonzert der Sommerakademie Lilienfeld 2018 (Edition Walcker)
2018 Ludwig van Beethoven: 250 / Live-Konzertmitschnitte aus den Jahren 2015 bis 2018 (Edition Walcker)
2017 Sinfonisches Eröffnungskonzert der 36. Sommerakademie Lilienfeld (Edition Walcker)
2017 Ludwig van Beethoven: Live-Konzertmitschnitte aus zwei symphonischen Konzerten der Sommerakademie Lilienfeld (Edition Walcker)

2016 Sinfonisches Eröffnungskonzert der 35. Sommerakademie Lilienfeld (Edition Walcker)

2015 Sinfonisches Eröffnungskonzert der 34. Sommerakademie Lilienfeld (Edition Walcker)

2013 Ludwig van Beethoven: Christus am Ölberge, op. 85 (Edition Walcker)

2013 Stift Lilienfeld/Philharmonischer Zyklus: Ludwig van Beethoven - KünstlerOrchester Wien-Lilienfeld, Karen De Pastel (CAG-Holding)

2012 Jubiläumskonzert: Stift Lilienfeld/Philharmonischer Zyklus: Ludwig van Beethoven - Nandor Szederkenyi, KünstlerOrchester Wien-Lilienfeld, Karen De Pastel (CAG-Holding)

2010 Stift Lilienfeld/Philharmonischer Zyklus: Ludwig van Beethoven (CAG-Holding/Edition Walcker)

2009 Stift Lilienfeld/Philharmonischer Zyklus: Joseph Haydn (Edition Walcker)

2008 Händel + Schubert + Randhartinger in der Peterskirche Wien (Edition Walcker) // Tracks 2-7: 1. Messe in C-Dur; Tracks 8-11: Sinfonie Nr. 5 B-Dur, D485

2005 Stift Lilienfeld/Philharmonischer Zyklus: Ludwig van Beethoven - Srebra Gelleva, Symphonieorchester TonkünstlerLilienfeld, Karen De Pastel, Schola Cantorum, Wolfgang Bruneder (CAG-Holding) // CD 1, Tracks 1-4: Sinfonie Nr. 5 c-moll, op. 67; Tracks 5-7: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 c-moll, op. 37

als Gast-, Studiomusikerin

2009 Jubiläumskonzert 2009: Peterskirche, Wien 1 (CAG-Holding/Edition Walcker) // Tracks 2-11: Partita über den Choral "In Dich hab' ich gehoffet, Herr"

2005 Internationaler Kultursommer im Stift Lilienfeld 2005: Chor- und Orgelkonzert mit beiden Orgeln der Stiftsbasilika Lilienfeld, Festchor Tirnavia (Edition Walcker)

2005 Joseph Haydn: Die vier Jahreszeiten (Karen De Pastel)

2003 Franz Schubert: Winterreise - Gerd Fussi, Karen De Pastel (Digital Recording/AUME)

2002 Georg Friedrich Händel: Der Messias (Othmar Spitaler)

2002 Joseph Haydn: Die Schöpfung (Edition Walcker)

2002 Klingende Bibliothek mit Komponisten des Stiftes Lilienfeld: Stadler, Randhartinger, Kmeth, Lackinger, De Pastel (Digital Recording/AUME) // Track 2: Praeambulum 1m toni; Track 20: Fantasie über den Bernardi-Hymnus des Zisterzienserordens

2001 Dozenten der SAL konzertieren // Track 1: Ciacona über ein litauisches Volkslied; Track 11: Variationen über "Maria durch ein Dornwald ging"; Track 12: Ein Liedlein/Ein Mahnung; Track 13: Phrygische Toccata in D

1998 Bach / Schütz: Vom Himmel Hoch / St. John's Passion (Romantische

Klöster) (Mediaphon) // Tracks 4-8: Vom Himmel Hoch - Five Canon-Styled Variations, BWV 769
1998 Bach / Gonoud / Bizet (Romantische Klöster) (Mediaphon) // Tracks 13-24: Sei Gegrüßt, Jesu Güting, BWV 768
1993 Weihnachten: Ein Fest Der Klänge (Die Klassiksammlung) (DeAgostini) // Track 11: Sei Gegrüsset, Jesu Güting, BWV 768
1993 Festival Barocco Vol. 1 & 2 (Pilz) // CD 1, Track 4: Partita BWV 786
1992 Baroque-Festival Vol. 1 (Pilz) // Track 4: Partita BWV 786

Tonträger mit ihren Werken

2008 Mödlinger Orgelsommer: Karen De Pastel spielt Werke von Nicolaus Bruhns, Julius Reubke, Leon Ernest Boëllmann und Karen De Pastel (Edition Walcker) // Tracks 2-8: Partita diverse sopra "St. Michael, O unbesiegener Gottesheld"
2007 Riverberi: Souls Reflections - Pietro Tagliafferi, Margherita Sciddurlo (Naxos) // Tracks 13-14: Reflexionen in Raum und Zeit für Sopransaxophon und Orgel
2002 Karen De Pastel an beiden Orgeln der Stiftsbasilika Lilienfeld (Edition Walcker) // Track 3: Partita über den Choral "In dich hab' ich gehoffet, Herr"; Track 5: Ciacona über ein litauisches Volkslied; Track 7: Fantasie über den Bernardi-Hymnus des Zisterzienserordens
2002 Klingende Bibliothek mit Komponisten des Stiftes Lilienfeld: Stadler, Randhartinger, Kmeth, Lackinger, De Pastel (Digital Recording/AUME) // Track 20: Fantasie über den Bernardi-Hymnus des Zisterzienserordens
2001 Dozenten der SAL konzertieren // Track 1: Ciacona über ein litauisches Volkslied; Track 11: Variationen über "Maria durch ein Dornwald ging"; Track 12: Ein Liedlein/Ein Mahnung; Track 13: Phrygische Toccata in D
1998 Harmonia Classica 4: Konzert Österreichische Musik am Nationalfeiertag (Harmonia Classica Records)
1997 Nöm Mix (INÖK) // CD 1, Track 6: Alt Und Müde Bin Ich Schon

Literatur

1987 Karen De Pastel. In: International Biographical Centre Cambridge (Hg.): The International Who's Who of Intellectuals. Cambridge: Melrose Press Ltd., S. 197.
1990 Karen De Pastel. In: The American Biographical Institute (Hg.): 5000 Personalities of the World. Raleigh: The American Biographical Institute, S. 124.
1993 Karen De Pastel. In: International Biographical Centre Cambridge (Hg.): International Who's Who in Music and Musician's Directory 1992/93. Bath: Bath Press, S. 249.
1994 Goertz, Harald, Österreichischer Musikrat (Hg.): De PASTEL Karen. In:

- Österreichische Komponisten unserer Zeit (= Beiträge der Österreichischen Gesellschaft für Musik. Band 9). Kassel u. a.: Bärenreiter, S. 109-110.
- 1997 Günther, Bernhard (Hg): Pastel Karen De. In: Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: Music Information Center Austria, S. 815-817.
- 1998 Karen de Pastel. In: Hübner, Ralph (Hg.): Who is Who in Österreich und Südtirol 1998. 14. Ausgabe, Band 2. Zug: Verlag für Personenencyklopädien AG, S. 1185.
- 2001 Haas, Gerlinde: Pastel Karen De. In: Marx, Eva / Haas, Gerlinde (Hg.): 210 österreichische Komponistinnen vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Wien/Salzburg: Residenz Verlag, S. 300-304.
- 2002 Dobersberger, Roland: Karen De Pastel's Werkverzeichnis im Musikarchiv des Stiftes Lilienfeld (Orgelwerke, Lieder, Instrumentalwerke, Orchesterwerke, Chorwerke). In: Walcker-Mayer, Michael (Hg.): Beiträge zur Geschichte des Stiftes Lilienfeld 1202-2002. Berlin: Fiveandfriend, S. 36-39.
- 2002 Karen De Pastel. In: International Biographical Centre Cambridge / Gifford, Jon (Hg.): 2000 Outstanding Musicians of the 20th Century. Cambridge: Melrose Press Ltd, S. 113.
- 2003 Karen De Pastel. In: Hübner, Ralph (Hg.): EU-WHO IS WHO (Deutschland/Österreich). 1. Ausgabe, Band 1. Zug: Verlag für Personenencyklopädien AG, S. 857.
- 2005 Karen De Pastel. In: Lindtner, Thomas (Hg.): KulturmacherInnen - Das österreichische Kulturhandbuch 2005/06. Hall in Tirol: Verlag Ablinger & Garber, S. 223.
- 2005 Karen De Pastel. In: Schniederjürgen, Axel: Kürschners Musiker Handbuch (2006). 5. Ausgabe. München: K.G. Saur München, S. 81.
- 2007 Karen De Pastel: In: Draxler, Dorothea / Niemeczek, Edgar / Waldstein, Mella (Hg.): Mostviertel: Aus der Mitte heraus. Atzenbrugg: Volkskultur Niederösterreich, S. 88-89.
- 2009 Karen De Pastel. In: Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten (Hg.): frauen/musik – österreich. Wien: Brandstätter Verlag, S. 13.
- 2010 Karen De Pastel. In: Hübner, Ralph (Hg.): Who is Who der europäischen Frauen. Zug: Verlag für Personenencyklopädien AG, S. 343.
- 2014 Karen De Pastel: In: Land Niederösterreich (Hg.): Weil Kunst entsteht, Wirk(stätt)en in Niederösterreich. Band 2. Salzburg/Wien: Residenz Verlag, S. 796-799.
- 2014 Karen De Pastel. In: Amt der Niederösterreichischen Landesregierung (Hg.): Kulturbericht 2014 - Kunst und Kultur / Wissenschaft und Forschung: Bericht über die Förderungsmaßnahmen der Abteilung Kunst und Kultur und der Abteilung Wissenschaft und Forschung des Amtes der Niederösterreichischen Landesregierung. S. 63.

- 2015 INÖK (Hg.): FESTSCHRIFT 25 Jahre Interessengemeinschaft Niederösterreichische Komponistinnen und Komponisten, S. 36–37.
- 2016 [15. RUK-Internationales Orgelkammermusikfestival Faak/See](#). In: mica-Musikmagazin.
- 2017 Ternai, Michael / Röggla, Philip: [Die weibliche Handschrift in der österreichischen Musik](#). In: mica-Musikmagazin.
- 2018 Karen De Pastel. In: Who is who in Austria, Edition 2018. Wien: Intercontinental Book and Publishing Ges. M.B.H., S. 298.
- 2020 INÖK (Hg.): FESTSCHRIFT 30 Jahre Interessengemeinschaft Niederösterreichische Komponistinnen und Komponisten, S. 38–39.
- 2021 Karen De Pastel. In: Intercontinental Book and Publishing Ges. M.B.H. (Hg.): WER IST WER: Enzyklopädie bedeutender Persönlichkeiten, Edition 2021. Wien/Wuppertal: Intercontinental Book and Publishing Ges. M.B.H., S. 181.

Eigene Publikationen

- 1987 De Pastel, Karen: Johann David Heininchens Werk "Der General-Bass in der Komposition" und seine Bedeutung im Spätbarock. Wien: Hochschule für Musik und darstellende Kunst Wien, Diplomarbeit.
- 1990 De Pastel, Karen: Nachruf auf Friedrich Neumann. In: Österreichische Musikzeitschrift 45/6 (1990), S. 357.
- 2002 De Pastel, Karen: Vorwort zum Buch. In: Walcker-Mayer, Michael (Hg.): Beiträge zur Geschichte des Stiftes Lilienfeld 1202–2002. Berlin: Fiveandfriend, S. 10.
- 2002 De Pastel, Karen / Renner-Liao, Chia-Ling / Renner, Wolfgang: Musikgeschichte des Stiftes Lilienfeld von der Babenberger-Ausstellung 1976 bis zur Cisto-Ausstellung 2002 mit dem Schwerpunkt "Sommerakademie Lilienfeld". In: Walcker-Mayer, Michael (Hg.): Beiträge zur Geschichte des Stiftes Lilienfeld 1202–2002. Berlin: Fiveandfriend, S. 40–69.

Quellen/Links

- Webseite: [Karen De Pastel](#)
- Facebook: [Karen De Pastel](#)
- Edition Goldgruber: [Karen De Pastel](#)
- Facebook: [Wienerwald Orgelfest](#)
- Webseite: [Sommerakademie Lilienfeld](#)